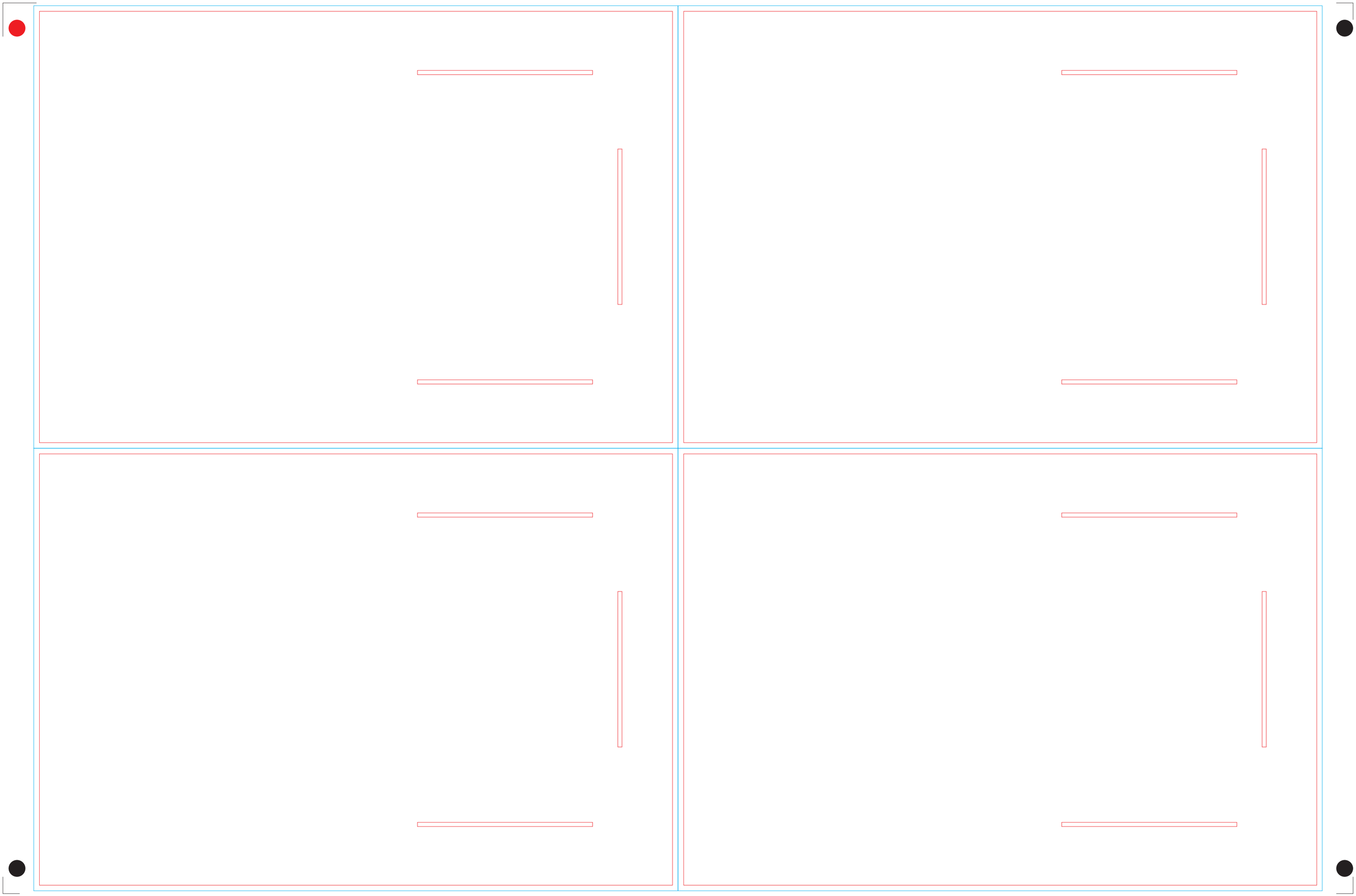
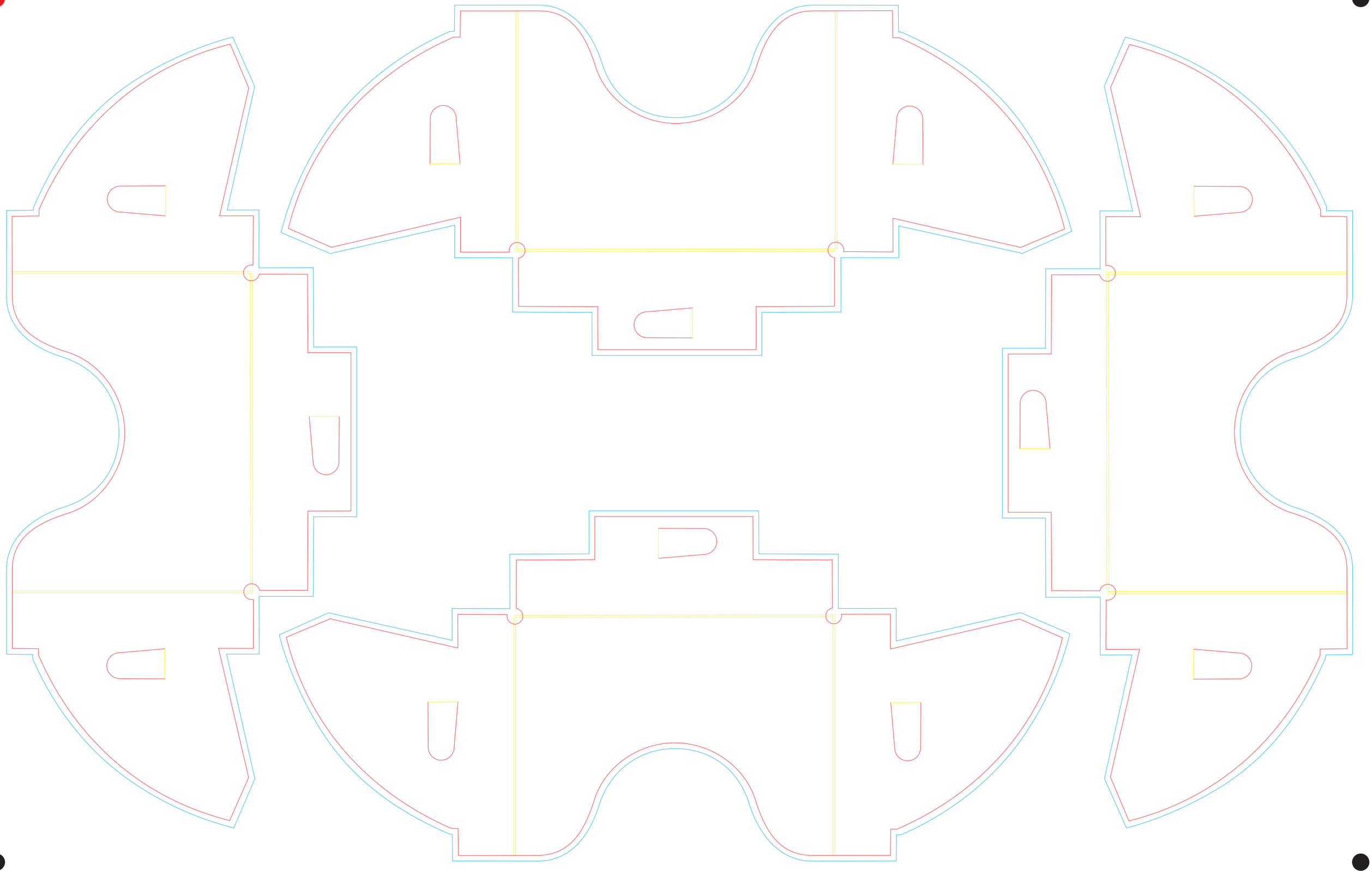




LEGENDE

Entwurfsbereich mit Beschnitt
Es ist meistens eine geschlossene Kurve, die als Zentrierungsbereich genutzt werden kann.
Grafiken sollen diese Linie nicht überschreiten, wenn es nicht nötig ist.

Nutzenbereich. Schnittlinien. Stanzlinien.
Diese Linie stellt immer das Endasusehen des Nutzens mit allen eventuellen Fenstern, Ausschnitten bzw. inneren Schnitten dar. Bei Arbeiten, die einen Schnittentwurf benötigen, soll es diesem Projekt beigefügt werden.

Bereich sicherer Grafikgestaltung
In deisem Bereich können wesentliche Entwurfselemente platziert werden, ohne zu befürchten, dass sie beschnitten bzw. zu nah der Nutzenkante/ der Biegung liegen werden.

Knick-/ Biegungslinien
Es sollen in dem Entwurf keine Farbgrenzen oder deutliche Tonübergänge auf den Biegungen markiert werden.
Wesentliche Grafikmotive sollen in einem 3-5mm Abstand von der Biegungslinie platziert werden.
Bei Arbeiten, die einen Schnittentwurf benötigen, soll es diesem Projekt beigefügt werden.

Schneidemarken
Den Entwurf nicht entfernen!

Ecken für manuelle Druckanpassung
Den Entwurf nicht entfernen! In Arbeiten, die einen Schnittlinienentwurft bedürfen, sollen Schnittlinien in dem Grafik- sowie dem Schnittlinienentwurf enthalten werden.

Marker für automatische Druckanpassung
Den Entwurf nicht entfernen! In Arbeiten, die einen Schnittlinienentwurft bedürfen, sollen Schnittlinien in dem Grafik- sowie dem Schnittlinienentwurf enthalten werden.

1 2 3 4

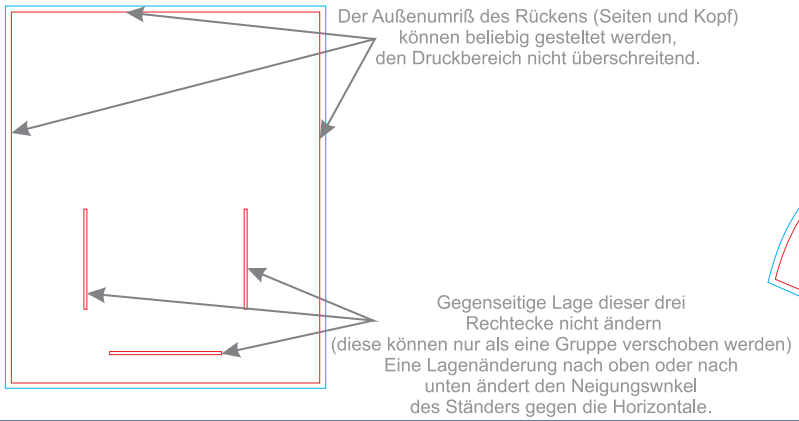
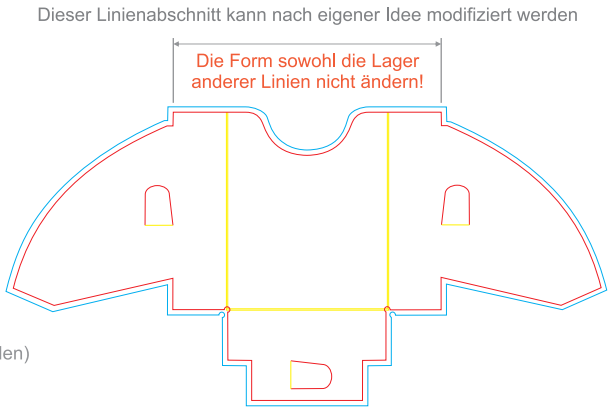
Bezeichnung der Seitenreihenfolge in vielseitigen Schablonen

Anmerkungen:

- Die Seitengröße und Schablonenlage auf der Seite nicht ändern.
- Alle Motive in schwarzer Farbe (Passer, Tage, Beschriftungen) sollen in dem Entwurf ohne Änderung ihrer Lage enthalten werden.
- Es soll nicht vergessen werden, alle anderen Motive der Schablone aus dem Grafikentwurf gelöscht werden, sodass diese nicht ausgedruckt werden.

ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN

Rückenteil



Fächer